



SPRACHFÖRDERUNG AM ÜBERGANG KITA-GRUNDSCHULE

Blended Learning: Webbasiertes, interaktives Fortbildungsangebot für Pädagoginnen und Pädagogen am Übergang Kita - Grundschule

Inhalte und Seminarstruktur

In der dreimonatigen webbasierten, interaktiven Fortbildung werden Sie in einer Mischung aus individuell gestaltbaren eLearning zu Hause, digitalen Vorträgen und Austauschrunden mit den Kolleginnen und Kollegen theoretisches und praktisches Wissen erwerben zu u.a.:

- Spracherwerb und Sprachförderung
- Alltagsintegrierte Sprachförderung am Übergang Kita - Grundschule
- Mehrsprachigkeit
- Frühe Literacy Kompetenzen

Zielgruppe

Zielgruppe sind Grundschullehrkräfte aus der SAPH sowie Erzieherinnen und Erzieher aus dem Vorschul-, Elementar- und eFÖB-Bereich. Die einzelnen Module werden teils gemeinsam, teils nach Berufsgruppe getrennt definiert und bearbeitet.

Organisation

Das Seminar umfasst insgesamt 22 Fortbildungsstunden und sieht einen Wechsel aus Selbstlernmodulen (entwickelt und wissenschaftlich evaluiert von der Universität Köln und dem Mercator Institut), Fachvorträgen in Kooperation mit dem zkm München und BIVEM sowie kollegialen Austauschrunden vor. Ein kurzer Überblick über die Termine:

07.02.2022	Seminarauftritt, Technisches, Ablauf
<i>Selbstlernmodul</i>	Sprache im Alltag und Fach
28.02.2022	Mehrsprachigkeit in der Kindheit. Impulsvortrag und Diskussion
14.03.2022	Aufwachsen mit zwei Sprachen / Vorstellung der KIKUS Methode
<i>Selbstlernmodul</i>	Leseflüssigkeit und frühe literale Fähigkeiten
28.04.2022	Erzählen und Zuhören
<i>Selbstlernmodul</i>	Übergang Kita – Schule sprachsensibel gestalten
16.05.2022	Abschlussrunde – Das SFZ stellt sich vor – Praxistipps

Anmeldung für Landesbedienstete bei der Regionalen Fortbildung unter <https://www.fortbildung-regional.de/suchen/index.php>, Fortbildungsnummer, 22.1-102702 für pädagogisches Personal der Freien Träger beim SFBB unter <https://sfbb.berlin-brandenburg.de>, Fortbildungsnummer 4469/22.

Technische Voraussetzungen sind: eine stabile Internetverbindung und ein Endgerät (Rechner, Laptop, Handy) mit Lautsprecher, Kamera und Mikro.

Kontakt Dr. Monika Vöge, monika.voege@senbjf.berlin.de